

Niederschrift



Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **03.03.2016**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	15/2016
HFA Nr.	2/2016

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang

Bürgermeister

Mitglieder

Hanft, Wilfried

SPD-Fraktion

Heller, Petra

CDU-Fraktion

Heßling, Günter

CDU-Fraktion

Kleinekathöfer, Ute

SPD-Fraktion

Koch, Maria - Charlotte

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Kretschmer, Gabriele

CDU-Fraktion

Krüger, Frank W.

SPD-Fraktion

Lehmann, Michael

Fraktion-DIE LINKE

Marx, Bernd

CDU-Fraktion

Prinz, Rüdiger

CDU-Fraktion

Quadt-Herte, Manfred

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Schmitz, Heinz Joachim

UWG/Forum-Fraktion

Söllheim, Michael

CDU-Fraktion

Weiler, Jürgen

fraktionslos

Wirtz, Hans-Dieter

CDU-Fraktion

Züge, Rainer

SPD-Fraktion

stv. Mitglieder

Aharchi, Loubna

SPD-Fraktion

Feldenkirchen, Hans Gerd

UWG/Forum-Fraktion

Freynick, Jörn

FDP-Fraktion

Müller, Marc

CDU-Fraktion

Strauff, Bernhard

CDU-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Awwad, Dahlia

Bargon, Andrea

Brandt, Joachim

Cugaly, Ralf Kämmerer

Pilger, Christiane

Schier, Manfred Erster Beigeordneter

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bandel, Helga

CDU-Fraktion

Feldenkirchen, Else

UWG/Forum-Fraktion

Koch, Christian

FDP-Fraktion

Oster, Thomas

CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Strategischer Haushaltskonsolidierungsprozess	061/2016-2
4	Aktuelle Informationen zur Unterbringung von Flüchtlingen	153/2016-5
5	Personalbedarf Amt 5- Amt für Soziales, Senioren und Integration	143/2016-11
6	Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen	199/2016-2
7	Mitteilung betreffend Jahresabschluss 2015 - vorläufiges Ergebnis	129/2016-2
8	Mitteilung betr. Umsetzung Stadtmarketing-Prozess Bornheim	106/2016-11
9	Mitteilung betr. Veranstaltungen der Stadt Bornheim	672/2015-11
10	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	146/2016-1
11	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters,

1. die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt
6 „Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen“,
Vorlage Nr. 199/2016-2,
zu erweitern und
2. den neuen Tagesordnungspunkt 6 nach Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 6 - 13 zu neuen TOP 7 - 14.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 11.

	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	Strategischer Haushaltskonsolidierungsprozess	061/2016-2
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Stand der Umsetzung eines strategischen Haushaltskonsolidierungsprozesses zur Kenntnis.

- Einstimmig -

4	Aktuelle Informationen zur Unterbringung von Flüchtlingen	153/2016-5
----------	--	-------------------

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

1. Der Bürgermeister bittet bei der den Fraktionsvorsitzenden übermittelten Liste (Wann, welche Anlagen voraussichtlich bezugsfertig werden) bei der Wohnanlage Brenig den Termin 04. April in 11. April zu ändern.
2. Aufnahme von 50 Flüchtlingen pro Monat.
3. Bis Anfang April ist eine Anlage Am Ühlchen und im Mai ist ein weiterer Teil der Anlage Am Ühlchen nicht mehr nutzbar. Es ist die zusätzliche Nutzung der Turnhalle in Uedorf vorgesehen.
4. Terminierung der Bürgergespräche 09. März in Sechtem und 15. März in Waldorf, Standort Feldchenweg.
5. Nach den Osterferien Bürgergespräche in Bornheim zum Standort Sechtemer Weg und Standort Allerstraße in Hersel.
6. In Waldorf und Sechtem wird eine Zahl von 100 Flüchtlingen vorgesehen. Dort soll die Verpflegung von den Bewohnern selber erfolgen.
7. Angebot für die Betreuung von Flüchtlingskindern, Sprachunterricht, Erschließung von Räumlichkeiten.
8. Benennung von Grundstücken.
9. Realisierung von Festbauten, Fördermittel, Kontaktaufnahme zu Investoren.
10. Finanzen, Mittel des Landes, Prüfung der Konnexitätsfrage.

Zusatzfrage AM Koch

1. Wie sieht die Zusammenarbeit zwischen dem gegründeten Verein zur Wohnraumsuche und der Stadt aus?
2. Können den Suchenden und den Ratsmitgliedern die Kriterien für die Wohnraumsuche zur Verfügung gestellt werden.

Antwort:

Die Zusammenarbeit ist intensiv, der Bürgermeister arbeitet als Beisitzer im Vorstand des Vereins mit.

Die Verwaltung ist dabei diese Daten zusammenzustellen, um diese dann zur Verfügung zu stellen.

5	Personalbedarf Amt 5- Amt für Soziales, Senioren und Integration	143/2016-11
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung

1. mit der bedarfsorientierten Einstellung von Sachbearbeitern der Leistungsgewährung und Sozialarbeitern in Amt 5 unter Verrechnung auf freie Stellen im Gesamtstellenplan des Jahres 2016 auf Basis der in der Anlage dargestellten Modellrechnung. Hierbei ist die aktuelle Fallzahlenentwicklung zu Grunde zu legen.
2. mit der Ausweisung der Stellen im Stellenplanentwurf 2017/2018.

- Einstimmig -

6	Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen	199/2016-2
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt

1. die Tagesordnung aufgrund äußerster Dringlichkeit um den Tagesordnungspunkt „Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen“ zu erweitern,
2. gemäß § 60 Abs. 1 S. 1 GO NRW i.V.m. § 3 Abs. 2 S.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Bornheim anstelle des Rates über die Teilnahme der Stadt Bornheim am Sonderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" (Dringlichkeitsentscheidung),
3. nimmt den gestellten Antrag vom 19.02.2016 zur Kenntnis.

- Einstimmig -

7	Mitteilung betreffend Jahresabschluss 2015 - vorläufiges Ergebnis	129/2016-2
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

8	Mitteilung betr. Umsetzung Stadtmarketing-Prozess Bornheim	106/2016-11
----------	---	--------------------

- Kenntnis genommen -

AM Züge teilt mit, dass gestern in Sechtem eine Interessengemeinschaft Sechtemer Gewerbebetreiber gegründet wurde.

AM Marx

Wann werden die Diskussionen in den Orten stattfinden?

Antwort:

Es liegt noch kein konkreter Zeitplan vor. Nach dem 08.03.2016 wird ein Zeitplan übermittelt.

9	Mitteilung betr. Veranstaltungen der Stadt Bornheim	672/2015-11
----------	--	--------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage AM Kleinekathöfer

Könnte dieses Jahr gewährleistet werden, dass der Herseler Herbst und das Fest der Nationen an zwei verschiedenen Sonntagen stattfinden kann?

Antwort:

Wird geprüft.

10	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	146/2016-1
-----------	---	-------------------

Keine.

11	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Heller betr. Förderung des Breitbandausbaus (gestellte Anfragen der letzten Sitzung bezüglich WLAN)

Antwort:

Diesbezüglich erfolgt noch eine Mitteilung.

AM Marx betr. Breitbandausbau

1. Bürgern wurde von Telekommitarbeitern erzählt, dass sie das schnelle Internet bei der Telekom nicht erhalten können, sondern dafür zu Netcologne wechseln müssten

Stimmt diese Aussage?

Antwort:

Es kann nicht sein, dass Telekomkunden zu Netcologne wechseln müssen, um ein schnelleres Internet zu bekommen. Diese sollten bei ihrem Anbieter darauf bestehen, schnelleres Internet zu erhalten und einen Termin genannt zu bekommen.

2. Könnte die Stadt dies nochmals mit Netcologne klären, da man Kunden im Telekomshop gesagt hat, man müsste für schnelleres Internet zu Netcologne wechseln?

Antwort:

Die Wirtschaftsförderung wird gebeten dies mit der Telekom zu klären.

AM Kleinekathöfer betr. Warnung in der Presse seitens der Stadtverwaltung vor dubiosen Energieberatern. In Bornheim sammelt ein dubioser Verein für Kinder- und Jugendarbeit. Wird seitens der Stadt nur auf Hinweis von der Polizei gewarnt oder würde auf Grund eines solchen Hinweises auch eine Warnung an die Presse weitergeben?

Antwort:

Die Stadt warnt nur, wenn städtische Aufgaben berührt sind.

Sonst sind die Hinweise an die Polizei zu geben, da diese dann über die Presse informiert.

AM Hanft betr. Thema Wohnen; Handlungskonzept für den gesamten Rhein-Sieg-Kreis in einer Art Regionalplan auf den Weg zu bringen

Sind diesbezüglich schon Überlegungen auf den Weg gebracht worden?

Antwort:

Es gibt von Seiten des Kreises in Abstimmung mit den Kommunen dieses Wohnungskonzept für den Kreis, welches von der Kreissparkasse unterstützt wird. Dies ist auf den Weg gebracht und wird vom Kreis federführend umgesetzt.

Ende der Sitzung: 19:16 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung